

Hat ein Pferd viel und etwas harte Haar an dem Kopff/so wirds leichtlich fett.

Ist ein Kopf gegen den Backen weit/so ist es gewöhnlich hart / und lässt sich nicht gern im Zaum halten.

Ists kurz unter den Augen/und zu viel hart/so lässt sich nicht gerne halten.

Hat es spizige Knochen zwischen den Ohren unter der Haut/so laufft es gewöhnlichen bald aber die breiten flachen Knochen geben träge Kopf.

Hat ein Kopf lange hangende flache Ohren/so ist es ganz träge / also auch wenn es tieffe Augen hat/so ist es auch faul. Aber grosse Augen / grosse Nasenlöcher / und spizige Ohren sind gewisse Zeichen der Kühnheit. Die Pferde/so ein dickere langen Hals haben/die lauffen balde.

Wenn ein Kopf mistet / und ihm gehet das Fleisch im Hindern/wenn mans reitet / sehr aus/ das wird nicht gerne fett / ist aber sonst nicht böse/es schleuffet auch sauber. Man greiffe nur einem Pferde in dem Schlund in die Gurgel / da findet man zwey Häute über einander / ist nun die Unter-Haut fast dünne/so wirds nicht gerne fett/ aber es ist arbeit sam.

Hat ein Pferd lange Hufen / und ist in der Dünnung weit und hinten höher als vorne / das läufft wohl und lange und hat guten Athem / und ist geneigt zum springen.

Stehet ein Pferd in der Etreu mit den hinter-

A 10

ter.